

**SPD Ratsfraktion
Ratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

öffentlich nicht öffentlich

Düsseldorf, 10.09.2019

An

Oberbürgermeister Thomas Geisel

Vorsitzender des Rates der Landeshauptstadt Düsseldorf

Betrifft:

Antrag der Ratsfraktionen von SPD, BÜ90/GRÜ: Förderung des Radtourismus in Düsseldorf

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die Düsseldorfer Gastronomie und Hotellerie ist Radtourismus ein Standort- und Wirtschaftsfaktor mit guten Chancen gerade für KMU – Kleine und Mittelständische Unternehmen.

Die Ratsfraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bitten Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung des Rates am 19. September 2019 zu nehmen:

Der Rat beauftragt die Verwaltung sowie die Düsseldorf Tourismus GmbH, den Radtourismus in Düsseldorf zu fördern und dafür folgende Maßnahmen umzusetzen:

1. Berücksichtigung eines zweisprachigen (deutsch/englisch) Angebots im Rahmen der Neuentwicklung der Webseite der Düsseldorf Tourismus GmbH mit direktem Zugang zu den Radtourismus nach Düsseldorf erleichternden Informationen und Bedarfen wie zum Beispiel
 - aktuelle Auflistung von Bett+Bike-Hotels mit allen notwendigen Informationen einer Darstellung radaffiner Gastronomie sowie sicherer Radabstellmöglichkeiten und Radservices aller Art
 - Verlinkung zu fahrradrelevanten Veranstaltungen
 - Verlinkung D-Touren sowie Vorstellung und Verlinkung der geführten Radtouren
 - Nutzungshinweise Rad im ÖPNV
2. **Stärkung der touristischen Infrastruktur durch geeignete Maßnahmen wie der Einwerbung weiterer Bett+Bike-Hotels sowie Vermarktung von radtouristischen Hotelpaketen.**

3. **Befragung der Gäste z. B. in Bett+Bike-Hotels nach ihren Wünschen und Interessen im Radtourismus.**
4. **Schaffung der infrastrukturellen Voraussetzungen, um der RadRegionRheinland beitreten zu können. Vor der Vollmitgliedschaft wird sich die Stadt in allen radtouristischen Fragen mit der RadRegionRheinland abstimmen und eine enge Zusammenarbeit etablieren.**
5. **Prüfung sinnvoller Anbindungsmöglichkeiten an bereits vorhandene Radwegsysteme im Umland, insbesondere an den Panorama-Radweg Bergisches Land und an das Radwegesystem im Ruhrgebiet.**
6. **Prüfung der intensiveren Förderung und Bewerbung von Rad- und Radsportveranstaltungen wie „Petit Depart“, „Rund um die Kö“, „Düsseldorf 300“, „Düsseldorf Cross“ und „Jedermann-Rennen“ (ggf. ab 2020 mit über 3000 Teilnehmenden), „Bicycle-Film-Festival“, „Radaktivtag“, Radmesse „Cyclingworld“ und mehr mit dem Ziel Radtourismus.**

Begründung:

Düsseldorf profitiert touristisch vom 1.233 Kilometer langen Radfernweg EuroVelo 15 „Rheinradweg“ sowie den EuroVelo 3 „Pilgeroute“ und EuroVelo 4 „Mitteleuroparoute“, dem benachbarten Erft-Radweg, dem Panorama-Radweg Niederbergbahn, der Nordbahntrasse, der Niederrheinroute; Pilgeroute und den Radwegen in der Ruhrregion, die dort weit über eine Million Tagesausflügler*innen und Mehrtagesreisende begeistern.

Radreisende orientieren und informieren sich immer mehr digital – auch unterwegs. Aufgrund der steigenden Relevanz des Radtourismus ist es erforderlich, alle aktuellen Informationen zu dem Thema für alle Radfahrerinnen und Radfahrer leicht zugänglich zu machen. Um dies zu erreichen, ist es am sinnvollsten, die vorhandenen Informationen in einem Online-Portal auf der Website der Düsseldorf Tourismus GmbH smart zu bündeln und aktiv zu publizieren.

Die Panorama-Radwege im Bergischen Land und Sauerland kooperieren erfolgreich in einem mit EFRE-Mitteln geförderten Netzwerk und erfahren so Wertschöpfungseffekte durch Verpflegung, Nächtigung und mehr. Verschiedene Kommunen im Rheinland schlossen sich zur Kooperation „Radregion Rheinland“ zusammen und schufen mit einem übersichtlichen Netz an sog. Knotenpunkten ideale Radfahrmöglichkeiten für Radreisende und Tagestourist*innen. Zwischendrin gibt es einen weißen Fleck: Düsseldorf. Dies zeigt, dass es in Düsseldorf noch Verbesserungsbedarf in der Entwicklung hin zu einer lebendigen Radregion gibt.

Jedes Jahr wird auf der Internationalen Tourismus-Börse ITB Berlin die ADFC-Travelbike-Radreiseanalyse vorgestellt, welche aktuelle Zahlen und Trends zum Radtourismus in Deutschland liefert. Auch in der aktuell vorgestellten Analyse 2019 konnten die Autor*innen feststellen, dass Fahrradtourismus bei Tagesausflügler*innen und Urlauber*innen hoch im Kurs steht sowie weiterhin ein Wachstumsmarkt insbesondere im Segment „Slow Tourism“ ist. (https://de.wikipedia.org/wiki/Slow_Tourism)

Zitat aus Pressemitteilung der Radreiseanalyse 2019 des ADFC: *„Radreise-Boom setzt sich fort - Seit Jahren wächst der Radtourismus: 2016 waren 5,2 Millionen Radreisende unterwegs. Während im Schlechtwetterjahr 2017 erstmals die Zahl der Radurlauberinnen und Radurlauber gesunken war, stieg sie im letzten Jahr mit 27% überdeutlich an. Dabei ist Deutschland als Ziel der absolute Liebling: 70 Prozent der für 2019 geplanten Radurlaube sollen im Inland stattfinden.“*

[...] Bei der Planung und unterwegs wird das Internet immer wichtiger. Auch 2018 setzt sich der Trend zum Elektrofahrrad fort. Rund ein Viertel der Radurlaubenden fährt mit E-Bikes, 2017 waren es 18 Prozent.“

(Siehe Link zur gesamten ADFC-Radreiseanalyse unten).

Des Weiteren stellt der Radtourismus eine umweltfreundliche und für das Stadtbild angenehme Art des Tourismus dar, von der Gastronomie sowie die kleine und mittelständische Hotellerie mehr profitieren können.

Radsport liegt in Düsseldorf voll im Trend. Im Jahr 2020 feiert das Radrennen „Rund um die Kö“ seine 50. Durchführung, derzeit wird ebenfalls für 2020 an der Auflage eines Jedermann-Rennens gearbeitet; mit mehr als 3.000 Teilnehmenden, die nicht alle aus Düsseldorf kommen. Die Radmesse *Cyclingworld* Düsseldorf sowie der Radaktivtag mit "Rund um die Kö" und die Sternfahrt haben ebenfalls eine touristische Bedeutung.

Viel Potenzial für die Stadt!

Mit Dank und freundlichen Grüßen

Angela Hebler

Norbert Czerwinski

Markus Raub

Für die Richtigkeit: Stephan Soll